



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 20. Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde  
am 24.06.2010, 18:00 Uhr,  
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal  
(Erdgeschoss Haus A), Am Markt 1, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 27.05.2010
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Tätigkeitsbericht des Kinder- und Jugendparlamentes der Stadt Eberswalde
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
- 10.1 **Anfrage:** AF/073/2010 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE  
Umsetzung einer Forstreform im Jahr 2011 im Land Brandenburg

- 10.2 **Anfrage:** AF/074/2010 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE  
Quartiersmanagement im Brandenburgischen Viertel
- 10.3 **Anfrage:** AF/075/2010 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** Fraktion GRÜNE B 90  
Nahwärmegebiete in Eberswalde
- 10.4 **Anfrage:** AF/076/2010 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B 90  
Zwischennutzung einer Fläche an der Michaelisstraße
11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
12. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
13. Genehmigung von Eilentscheidungen
14. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 14.1 **Vorlage:** BV/378/2010 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** 61 - Stadtentwick-  
lungsamt  
Bebauungsplan Nr. 400 "Technologie- und Gewerbepark" - 1.  
Änderung 3. Änderungsverfahren: Behandlung der Stellung-  
nahmen und Satzungsbeschluss
- 14.2 **Vorlage:** BV/380/2010 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE  
Veränderungssperre in Teilbereichen des B-Plan-Gebietes zum  
Aufstellungsbeschluss für die " Strategische Steuerung des  
Einzelhandels" (Bezug BV/358/2010)
- 14.3 **Vorlage:** BV/355/2010 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE  
Einhaltung von Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit in der  
Stadt Eberswalde
- 14.4 **Vorlage:** BV/379/2010 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
Nutzungsvertrag für die Einrichtung und den Betrieb von  
Windkraftanlagen

**TOP 1:**

Frau Dr. Pischel, Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

Aus Anlass des Todes von Herrn Paul Wunderlich, Ehrenbürger der Stadt Eberswalde, wird eine Schweigeminute eingelegt.

Weiterhin teilt Frau Dr. Pischel mit, dass am heutigen Abend vom Regionalen Fernsehsender „ODF“ Filmaufnahmen für einen Eberswalde-Spot gedreht werden. Es erfolgen keine Tonaufnahmen.

**TOP 2:**

Frau Dr. Pischel stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 30 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

**TOP 3:**

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor.  
Mündliche Einwendungen werden nicht gegeben.

Der Niederschrift wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 4:**

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass die Anfragen AF/073/2010 und AF/074/10 von der Fraktion DIE LINKE sowie die Anfragen AF/075/2010 und AF/076/2010 von der Fraktion GRÜNE/B 90 vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurden und gelangen auf die Tagesordnung.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 5:**

5.1 Frau Dr. Pischel informiert, dass Herr Alexander Grundt schriftlich erklärt hat, dass er aufgrund des Wohnortwechsels aus dem Kinder- und Jugendparlament zum 31.05.2010 ausgetreten ist.

Das KJP hat somit gegenwärtig 15 Mitglieder.

5.2 Beschlusskontrolle und Austauschseiten zum Ortsrecht wurden vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

5.3 Zur schriftlichen Beantwortung der Fragen von Frau Frey in der Einwohnerfragestunde in der Stvv am 27.05.2010 bzgl. der Thematik Transparenz der Heizkostenpreise bei der WHG mbH übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Gatzlaff (**Anlage 2**).

5.4 Zur schriftlichen Beantwortung der Fragen von Herrn Triller in der Stvv am 27.05.2010 zur Thematik Flugplatz Finow übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Landmann (**Anlage 3**).

5.5 Zur Beantwortung der Anfrage von Frau Röder in der Stvv am 27.05.2010 zur Bereitstellung von Sicherheitswesten für Grundschulen übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Landmann. Herr Landmann informiert, dass die Grundschule Finow 50 - 60 Sicherheitswesten, die Grundschule Schwärzese ca. 60 Sicherheitswesten und die Grundschule „B.-H.-Bürgel“ 120 Sicherheitswesten für Schüler/innen angefordert haben.

5.6 Zur schriftlichen Beantwortung der Frage von Herrn Sponner zur BV/367/2010 „Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Baumaßnahme Verkehrsanlage Puschkinstraße - Straßenbau und Regenentwässerung“, ob in der Vergangenheit Nachzahlungen gegenüber der Vorkalkulation stattgefunden haben, übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Gatzlaff (**Anlage 4**).

#### **TOP 6:**

6.1 Frau Ute Frey, Eberswalder Straße 95, 16227 Eberswalde  
Frau Frey merkt an, dass sie mit der Beantwortung ihrer Fragen nicht einverstanden ist und wird sich zu dieser Thematik erneut an die Stadtverwaltung wenden.

6.2 Herr Brucker, Carl-v.-Ossietsky-Straße 12, 16225 Eberswalde  
Herr Brucker bezieht sich auf die Internetpräsenz [www.maerker.brandenburg.de](http://www.maerker.brandenburg.de) und teilt mit, dass er mit Herrn Landmann ein Gespräch zu dieser Thematik geführt hat. Er fragt, wie weit das Thema in der Verwaltung fortgeschritten ist. Herr Landmann erklärt, dass die Verwaltung die Thematik im Focus behalten wird. Nach der Sommerpause wird sich Herr Landmann diesbezüglich mit Herrn Brucker in Verbindung setzen.

6.3 Herr Otto Baaz, Altenhofer Straße 42, 16227 Eberswalde  
Herr Baaz bezieht sich auf die Beschlussvorlage BV/362/2010 „Annahme und Verwendung einer Vergütung aus einem Sponsoringvertrag“, die auf der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung steht. Er fragt, warum eine Behandlung der Beschlussvorlage für den nicht öffentlichen Teil vorgesehen ist, da seiner Meinung nach, eine Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger nicht gegeben ist.

Herr Gatzlaff erklärt, dass jedem Spender/Sponsor freigestellt ist, ob sein Namen oder die Höhe der Spende veröffentlicht wird.

Herr Gatzlaff führt aus, dass in dem Falle der Sponsor nicht die Höhe der Spende veröffentlicht haben möchte.

Herr Baaz appelliert an die Stadtverordneten, dieser Beschlussvorlage nicht zuzustimmen.

#### 6.4 Frau Monika Sander, Rosengrund 26, 16225 Eberswalde

Frau Sander äußert sich positiv über die Pflasterung des Weges zum Waldfriedhof neben dem Einkaufscenter „Netto“ in Ostend und merkt an, dass dieser überwiegend von Baufahrzeugen genutzt wird und sich bereits in einem sehr desolaten Zustand befindet. Des Weiteren führt sie aus, dass ca. 3 m von einer Grabstelle entfernt ein großer Containerstellplatz geschaffen wurde und fragt, ob hier die Wahrung der Totenruhe noch gegeben ist. Weiterhin bittet Sie um Prüfung, ob für die sich in der Nähe des Containerstellplatzes befindlichen Grabstätten eine geringere Nutzungsgebühr erhoben werden kann.

Herr Landmann sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

#### 6.5 Herr Dr. Siegbert Kusserow, Lehmannshof 1, 16227 Eberswalde

Herr Dr. Kusserow bezieht sich auf einen Artikel in der Märkischen Oderzeitung über die Vergabe einer Fläche von der Stadt für Windkraftanlagen und stellt folgende Fragen:

1. Ist ein Genehmigungsverfahren geplant?
2. Welche Möglichkeiten hat die Stadt auf eventuelle Nachteile zu reagieren, die im Vorfeld nicht abzusehen sind?
3. Beabsichtigt die Stadt sich für eine spätere Einflussnahme auch vertraglich abzusichern?

Herr Boginski sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Frau Dr. Pischel beendet die Einwohnerfragestunde um 18.20 Uhr.

#### **TOP 7:**

Herr Blum, Vorsitzender des Kinder- und Jugendparlamentes, berichtet über die Arbeit des Kinder- und Jugendparlamentes der Stadt Eberswalde (**Anlage 5**).

Herr Naumann nimmt ab 18.21 Uhr an der Sitzung teil (**32 Anwesende**).

#### **TOP 8:**

##### 8.1 Herr Boginski informiert über:

- die am 09.06.2010 stattgefundenen Gespräche mit Herrn Minister Vogelsänger
- den Besuch des Unternehmens Rose Gehäusetechnik GmbH
- die Übergabe des Spielplatzes an der Michaelisstraße
- den Abschluss eines Kooperationsvertrages der Kita „Kunterbunt“ mit der Vivatas GmbH
- die kooperative Zusammenarbeit zwischen der Stadt, der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde und der

Polizei zum Gelingen des Stadtfestes Fine - Dank an alle Organisatoren

- den Freiwilligentag am 19.06.2010
- die Veranstaltung im Rathaus aus Anlass „20 Jahre Partnerschaft Delmenhorst - Eberswalde“
- das 2. Stadtforum „Am Finowkanal“ am 19.06.2010
- die Unterzeichnung des Stiftungsvertrages „WaldWelten“
- die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages WHG mbH Eberswalde-GLG mbH
- das Kinder- und Jugendfestival am 26.06.2010

### 8.2 Herr Landmann informiert über:

- die inhaltlichen Schwerpunkte des erstellten Maßnahmeplanes Zum Winterdienst
- den Fortgang hinsichtlich der Ausschreibung des Familiengartens
- den Sachstand zur Besetzung der Stelle von Herrn Lenke
  - . Herr Pförtner wird die Aufgabe der Sachgebietsleitung im Amt 40 und
  - . Frau Herold wird die Aufgaben der Jugendkoordination übernehmen

Frau Oehler fragt, welche/r Mitarbeiter/in die Aufgaben von Herrn Pförtner und Frau Herold übernehmen und welche Aufgaben Frau Bunge übernimmt.

Herr Landmann teilt mit,

- . dass die bis dato von Herrn Pförtner übernommenen Aufgaben hinsichtlich Veranstaltungskoordination im Familiengarten zukünftig von 2 Mitarbeiter/innen des Bürger- und Ordnungsamtes wahrgenommen werden, die für die Themenmärkte verantwortlich waren, da diese zukünftig nicht mehr regelmäßig stattfinden werden
- . dass Frau Bunge im Bereich Soziale Angelegenheiten tätig ist

### 8.3 Herr Gatzlaff:

- bezieht sich auf die Thematik Programme „Bürgerarbeit“, „Arbeit für Brandenburg“, ob diese Auswirkungen auf die Stadtverwaltung haben und teilt mit:
  - . dass bisher keine Informationen, wie die konkreten Bedingungen sein sollen, vorliegen
  - . dass das Job-Center an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales einen Antrag gestellt hatte; bisher liegt keine Information vor, ob dieser Antrag genehmigt wurde,
  - . mit den Konditionen „Arbeit für Brandenburg“ wird sich der Kreistag am 07.07.10 befassen,
  - . Verwaltung bereitet sich vor, je nachdem wie die Konditionen ausfallen werden, daraus Maßnahmen abzuleiten,
  - . an dem Grundprinzip, der Zuschussbedarf für den Projektstab Beschäftigungsförderung darf nicht mehr als die Personalkosten der 3 Stellen betragen, ändert sich nichts.

**TOP 9:**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

**TOP 10:****TOP 10.1:**

**Anfrage:** AF/073/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE

**Umsetzung einer Forstreform im Jahr 2011 im Land Brandenburg**

Zur Beantwortung der Anfrage übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Landmann.

Herr Landmann führt aus, dass die Forstreform keine Auswirkungen auf die Bewirtschaftung des Stadtwaldes haben wird. Der Stadtförster wird die waldbaulichen und forstwirtschaftlichen Aufgaben des Stadtwaldes erledigen.

Des Weiteren wird es einen Hoheitsoberförster geben, unter dessen Leitung die Revierförster sowie der städtische Förster stehen.

**TOP 10.2:**

**Anfrage:** AF/074/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE

**Quartiersmanagement im Brandenburgischen Viertel**

Zur Beantwortung der Anfrage übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Landmann.

Herr Landmann informiert, dass die Maßnahme „Verstetigung“ bereits als Schlüsselmaßnahme im IPStEK ausgewiesen ist. Die Position 10.000 € soll ausdrücklich nicht nur für ein Büro, welches extern mit eingesetzt werden soll, sondern der Gesamtmaßnahme „Verstetigung“ dienen.

**TOP 10.3:**

**Anfrage:** AF/075/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B 90

**Nahwärmegebiete in Eberswalde**

Zur Beantwortung der Anfrage übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Gatzlaff.

Herr Gatzlaff erklärt, dass die Fragen 1 und 3 erst nach Rückkehr von Herrn Götze beantwortet werden können.

Zu Frage 2 teilt Herr Gatzlaff mit, dass die Stelle für den dafür zuständigen Sachbearbeiter nicht besetzt ist. Im Rahmen der Aufgabenkritik wird es auch darum gehen, ob diese Stelle be-

setzt wird oder nicht.

**TOP 10.4:**

**Anfrage:** AF/076/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B 90

**Zwischennutzung einer Fläche an der Michaelisstraße**

Zur Beantwortung der Anfrage übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Landmann.

Herr Landmann teilt zu Frage 1 mit, dass mit einer Bebauung der Fläche zeitnah nicht zu rechnen ist.

Zu Frage 2 und 3 teilt Herr Landmann mit, dass die Verwaltung sich mit dem Land Brandenburg, die Eigentümerin dieser Fläche ist, in Verbindung setzen und klären wird, ob die Möglichkeit einer preiswerten Zwischenlösung (z. B. Begrünung mit Rasen) besteht.

10.5 Herr Passoke:

regt an, dass die Stadtverordneten in der Stvv im Oktober oder November 2010 einen ausführlichen Bericht zum Stand der Entwicklung des Familiengartens erhalten

Herr Boginski stimmt dem zu.

10.6 Herr Triller:

- bezieht sich auf seine in der Vergangenheit bereits gestellte Frage an Herrn Boginski, ob er Überlegungen hinsichtlich der weiteren Ausübung der Funktion des Vorsitzenden des Aufsichtsrates der WHG mbH angestellt hat

Frau Dr. Pischel äußert hierzu, dass sie die Frage an dieser Stelle für unzulässig erachtet.

Herr Triller erklärt im Hinblick auf eine mündliche Begründung durch Frau Dr. Pischel, dass er an dieser kein Interesse hat und eine schriftliche Nachricht erwartet.

Frau Dr. Pischel sagt dies zu.

- bezieht sich auf die BV/362/2010 „Annahme und Verwendung einer Vergütung aus einem Sponsoringvertrag“ und teilt mit, dass am 23.06.2006 sich die Staatsanwaltschaft und das Landeskriminalamt für die Spenden betreffenden Unterlagen interessiert hat und dieses Verfahren bis heute noch nicht abgeschlossen ist. Seiner Meinung nach werden nun wieder Spenden unter merkwürdigen Bedingungen angenommen. Er erklärt, dass er bei der Abstimmung der Beschlussvorlage mit „Nein“ stimmen wird.

#### 10.6 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die krankheits- und urlaubsbedingten Schließungen der Außenstellen im Brandenburgischen Viertel und in Finow. Seiner Meinung nach sollte die Verwaltung vorausschauend auf die Urlaubszeit reagieren und entsprechende Einschränkungen der Sprechzeiten in den Außenstellen vornehmen

- bezieht sich auf den am vergangenen Wochenende stattgefundenen FINOW-CUP; Vertretern verschiedener Vereine äußerten sich positiv über diese Veranstaltung

- bezieht sich auf die geführten Gespräche mit Mitarbeiter/innen des Walzwerkes Finow, die auf eine etwaige negative zukünftige Entwicklung des Unternehmens hingewiesen haben

- dankt der Polizei für die gute Arbeit im Rahmen des Stadtfestes FINE am 05.06.10

#### 10.7 Herr Schumacher:

- teilt mit, dass er von Anwohnern/Anwohnerinnen des Stadtteils Nordend hinsichtlich der Straßenbeleuchtung angesprochen wurde und fragt, warum die Straßenbeleuchtungen so eingestellt sind, dass sie bei Helligkeit noch bzw. schon aktiviert sind; sofern das auch für andere Stadtteile zutreffen sollte, sieht er hier Einsparpotenziale

- bezieht sich auf die beabsichtigte Fusion der Fußballvereine FSV Bernau und FV Motor Eberswalde; seiner Meinung nach ist auch der Sport ein wichtiger Standortfaktor; er bittet zu überprüfen, ob Einsparpotenziale im Sinne der Aufgabenkritik durch die Zusammenlegung von Sportvereinen erzielt werden können

Herr Boginski führt aus, dass für die Vereinsarbeit die Vereine selbst verantwortlich sind. Sofern Vereine Hilfe benötigen, ist die Verwaltung jederzeit bereit, Hilfestellung zu leisten.

Herr Landmann erklärt, dass in der Verwaltung geprüft wird, inwieweit Vereinsfusionen gefördert werden können. Dahingehend soll die Sportförderrichtlinie zukünftig überarbeitet werden.

#### 10.8. Herr Banaskiewicz:

- teilt mit, dass die Verwaltung plant, ein Schreiben an die Grundstückseigentümer, bei denen sich durch die neu beschlossene Straßenreinigungssatzung Veränderungen ergeben haben, zu versenden. Er bittet die Verwaltung beim Erstellen der Schreiben darauf zu achten, dass sie bürgerfreundlicher geschrieben werden (ähnlich dem Schreiben zur Aufforderung der Hundebesitzer zur Anmeldung der noch nicht angemeldeten Hunde)

10.9 Herr Kuchenbecker:

- teilt mit, dass vom 19.06.10 - 20.06.10 am Finower Wasserturm das größte Fußballturnier der D-Junioren in Deutschland stattgefunden hat

- merkt an, dass die Verlängerung der Straße Am Wasserturm fertig gestellt wurde. Er bedankt sich bei Frau Köhler und Frau Müller vom Bauamt der Stadt für ihren Einsatz.

- merkt an, dass eine Nachbesserung des „Huckelweges“ notwendig ist

10.10 Frau Oehler:

- macht darauf aufmerksam, dass durch Wassermangel
  - . im Bereich des neuen Spielplatzes an der Michaelisstraße Ausfälle im Rasen zu verzeichnen sind
  - . an der Einmündung Mauerstraße Eichwerder Straße ein neu angepflanzter Baum eingegangen ist
  - . regt an, die Pflege durch einen Hausmeister der Wohnanlage der Volkssolidarität vornehmen zu lassen

10.11 Frau Röder:

- bezieht sich auf die möglichen Sparmaßnahmen der Landesregierung, die u. a. auf das LKA Auswirkungen haben könnten und fragt nach dem neuen Sachstand

Herr Boginski teilt mit, dass er sich diesbezüglich mit dem Landrat in Verbindung setzen wird, um alles zu unternehmen, dass das LKA auf dem jetzigen Standort verbleibt. Er betont noch einmal, dass alle aufgerufen sind, sich für den Erhalt des LKA einzusetzen.

10.12 Herr Blumenkamp:

- regt an, dass in der Stadt Eberswalde Straßen und Plätze nach verstorbenen Ehrenbürgern sowie nach der Stadt Delmenhorst benannt werden sollten

Herr Dr. Mai erklärt, dass hinsichtlich der Benennung nach der Stadt Delmenhorst bereits im Jahre 1990 ein Beschluss gefasst wurde.

**TOP 11:**ABPU am 08.06.2010

Herr Sachse, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

ABJS am 09.06.2010

Herr Hoeck, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen.

FA am 10.06.2010

Herr Sponner, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen und Themen.

HA am 17.06.2010

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen und Themen.

AKSI am 22.06.2010

Frau Röder, Vorsitzende, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen und Themen.

**TOP 12:**

Die FDP/Bürgerfraktion Barnim beantragt Herrn Thomas Lindenberg als sachkundigen Einwohner in den Finanzausschuss zu berufen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 20-216/10**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Thomas Lindenberg als sachkundigen Einwohner in den Finanzausschuss.

**TOP 13:**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

Es wird eine Pause von 15 Minuten eingelegt.

**TOP 14:****TOP 14.1:**

**Vorlage:** BV/378/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Bebauungsplan Nr. 400 "Technologie- und Gewerbepark" - 1. Änderung  
3. Änderungsverfahren: Behandlung der Stellungnahmen und  
Satzungsbeschluss**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 20-217/10**

Über die abgegebenen Stellungnahmen zum Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 400 „Technologie- und Gewerbepark“ - 1. Änderung wird entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 17.05.2010 enthaltenen Beschlussvorschlägen entschieden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 400 „Technologie- und Gewerbepark“ – 1. Änderung Stand: Mai 2010 wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 400 „Technologie- und Gewerbepark“ – 1. Änderung ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 14.2:**

**Vorlage:** BV/380/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE

**Veränderungssperre in Teilbereichen des B-Plan-Gebietes zum Aufstellungsbeschluss für die "Strategische Steuerung des Einzelhandels" (Bezug BV/358/2010)**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 20-218/10**

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan I "Strategische Steuerung des Einzelhandels" wird mit einem Beschluss zur Veränderungssperre in Teilbereichen des B-Plan-Gebietes ergänzt. Die Veränderungssperre hat sich mindestens auf die Bereiche der Bundes- und Landesstraßen (Eberswalder Straße, Heegermühler Straße, Eisenbahnstraße, Freienwalder Straße, Breite Straße evtl. auch Bergerstraße, Grabowstraße und Brunnenstraße) zu beziehen. Die Stadtverwaltung wird mit ihrem Fachamt den Bereich der Veränderungssperre darstellen.

**TOP 14.3:**

**Vorlage:** BV/355/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE

**Einhaltung von Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit in der Stadt Eberswalde**

Der Einreicher zieht die Vorlage zurück.

**TOP 14.4:**

**Vorlage:** BV/379/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

**Nutzungsvertrag für die Einrichtung und den Betrieb von Windkraftanlagen**

Herr Boginski führt aus, dass die Verwaltung der Errichtung der Windkraftanlagen positiv gegenüber steht und den Investor unterstützend begleiten wird.

Im Ergebnis von Beratungen schlägt die Verwaltung vor, den Beschlusstext wie folgt zu ändern:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, ei-

nen Vertrag zwischen der Stadt Eberswalde und der Regeneriepartner GmbH auszuarbeiten, in dem die entgeltliche Nutzung der Flurstücke 5 und 6, Flur 4 der Gemarkung Eberswalde und der Flurstücke 51/4 und 50/4, Flur 4 der Gemarkung Eberswalde für eine mögliche Errichtung und der Betrieb von Windkraftanlagen geregelt wird. Dieser Vertrag bedarf der Zustimmung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und ist diesem auf schnellstem Wege zuzuleiten.“

Abstimmungsergebnis mit Änderung des Beschlusstextes: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 20-219/10**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, einen Vertrag zwischen der Stadt Eberswalde und der Regeneriepartner GmbH auszuarbeiten, in dem die entgeltliche Nutzung der Flurstücke 5 und 6, Flur 4 der Gemarkung Eberswalde und der Flurstücke 51/4 und 50/4, Flur 4 der Gemarkung Eberswalde für eine mögliche Errichtung und der Betrieb von Windkraftanlagen geregelt wird. Dieser Vertrag bedarf der Zustimmung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und ist diesem auf schnellstem Wege zuzuleiten.

Frau Dr. Pischel beendet die öffentliche Sitzung um 19.50 Uhr.

Dr. Pischel  
Vorsitzende der  
Stadtverordnetenver-  
sammlung

Breite  
Schriftführerin



- **Die Fraktionslosen**  
Günter Schumacher  
Dr. Günther Spangenberg entschuldigt  
Albrecht Triller
  
- **fraktionslos**  
Jürgen Kumm  
Dr. Hans Mai  
Andreas Wutskowsky
  
- **Ortsvorsteher/in**  
Werner Jorde  
Arnold Kuchenbecker  
Rudi Küter  
Karen Oehler  
Hans Pieper  
Carsten Zinn
  
- **Dezernenten**  
Bellay Gatzlaff  
Lutz Landmann
  
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**  
Alexander Blum  
Renate Kuhlmann
  
- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**  
Barbara Ebert
  
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**  
Robby Segebarth  
Britta Stöwe  
Edmund Lenke  
Martin Rittmeier